**-Jansen-**

**Jansen**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**30. März 1936**

*In* ***Nümbrecht*** *fand in Anwesenheit des Kreiskolonnenarztes* ***Dr. Jansen****, Derschlag und der Vorsitzenden des Frauenvereins vom deutschen Roten Kreuz des Oberbergischen Kreises, Fräulein Bellingroth, die Abschlussprüfung und Verpflichtung des ersten Samaritinnenkurses der Gemeinden Nümbrecht und Marienberghausen statt.*

**9. April 1936**

*Im* ***Wiehler Gasthof Hickmann*** *fand kürzlich die Prüfung von 17 neuen Samariterinnen des Deutschen Roten Kreuzes statt, die von Dr. Dreibholz (Wiehl) in einem halbjährigen Lehrgang für diese Prüfung vorbereitet worden waren, so daß alle Prüflinge bestanden haben.*

*Der Prüfung wohnten unter anderem bei: Kreisgruppenleiter vom Deutschen Roten Kreuz* ***Dr. Janßen*** *(Derschlag); die Kreisgruppenleiterin der Samariterinnen Frau Becker (Derschlag) und die Vorsitzende des Vaterländischen Frauenvereins Fräulein Bellingroth (Gummersbach)*

**25. April 1936**

*In Dieringhausen fand ein Lehrgang zur Ausbildung von Samariterinnen vom Deutschen Roten Kreuz abgehalten, dem der Sanitätszugarzt Dr. Franz Nohl, Dieringhausen vorstand.*

*Kürzlich fand im* ***Sanitätsheim Dieringhausen*** *die Abschlussprüfung statt, die von sämtlichen 19 Prüflingen mit Gut bestanden wurde.*

*Dieser Prüfung wohnten bei:*

*-Kreiskolonnenführer* ***Dr. Jansen****, Derschlag*

*-Die Vorsitzende des Vaterländischen Frauenvereins für den Oberbergischen Kreis, Fräulein Bellingroth, Gummersbach*

*-die Führerin der Samariterinnen im Kreis, Frau Studienrat Becker, Gummersbach*

*Nach beendeter Prüfung vereinigten sich alle Beteiligten zu einem gemütlichen Beisammensein mit Kaffeetrinken*

**27. April 1936**

*Auch in der Ründerother Ortsgruppe des Roten Kreuzes wurde am Montag im* ***Gasthof Baumhof*** *bei Anwesenheit des Kreiskolonnenarztes Dr.* ***Jansen****, der Vorsitzenden des Kreisfrauenvereins, Fräulein M. Bellingroth und der Kreisgruppenleisterin Frau Adele Becker, die Prüfung von 19 Samariterinnen und 2 Helferinnen des Roten Kreuzes vorgenommen.*

*Dr. Dißmann, der auch die Leitung des vorhergegangenen Unterrichts innehatte, nahm die Prüfung vor.*

[…]

**17. Mai 1936**

*Am Sonntagmorgen hielten in* ***Rebbelroth*** *die Sanitätshalbzüge Niederseßmar und Rebbelroth unter der Leitung der Ärzte Dr. Luyken und Dr.* ***Jansen*** *eine gemeinsame Übung ab. An ihr nahmen zum ersten Mal auch die Samariterinnen teil. Marschübungen, Freiübungen, Tragübungen usw. stellten die Einsatzkraft der Sanitäter und Samariterinnen unter Beweis und bezeugten, daß man sich im Ernstfall auf sie verlassen kann.*

**Jansen**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**14. April 1936**

In der im **Hotel Theis** stattgefundenen Jahreshauptversammlung der Mitglieder der Spar- und Darlehenskasse zu Dieringhausen erstattete der Vorsitzende des Aufsichtsrats W. Noß den Bericht über das abgelaufene Geschäftsjahr. […]

Hauptlehrer i. R. **Jansen** berichtete über die Tätigkeit des Aufsichtsrats im verflossenen Geschäftsjahr.

**Jansen**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1937**

*Nach dem Umzug der Familie Albrecht Orb nach Bonn, bezog der Studienrat an der Bergneustädter Wüllenweberschule Dr.* ***Jansen*** *mit seiner Familie das Haus in* ***Bergneustadt, Schützenstraße 32***

**Ester Jansen**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**13. Mai 1944**

*Nun traf auch uns die schlimme Nachricht, daß unser lieber, hoffnungsvoller und lebensfroher Sohn* […]

*Gefreiter Fritz Fuchs*

*Inhaber des Eisernen Kreuzes 2. Klasse, des Infanterie-Sturmabzeichens und des Verwundetenabzeichens in Gold*

*an seiner schweren Verwundung, die er am 2.3.1944 erhalten hatte, kurz vor seinem 21. Geburtstage am 31.3.1944 in einem Feldlazarett den Heldentod fand.*

*In stillem Leid: Albert Fuchs und Frau Marta Fuchs, geborene Mauelshagen; Else Lüttgen, geborene Fuchs;* ***Ester Jansen*** *und alle Anverwandten*

***Vollmerhausen*** *und im Osten im Mai 1944*